



WAAGE HANNOVER e.V. und  
WAAGE-INSTITUT FÜR KONFLIKTBERATUNG UND TRAINING



Steinberg Institut für Mediation und  
Konfliktmanagement  
Konfliktvermittlung, Training und  
Praxisbegleitung



Hochschule  
HANNOVER  
UNIVERSITY OF  
APPLIED SCIENCES  
AND ARTS  
Zentrum für Studium  
und Weiterbildung  
Verein Niedersächsischer  
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Die Waage Hannover e.V., Waage-Institut für Konfliktberatung und Training und das Steinberg Institut für Mediation und Konfliktmanagement (SIMK) in Kooperation mit der Hochschule Hannover, Zentrum für Weiterbildung (ZSW) sowie dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB) bieten einen **berufsbegleitenden Grundkurs**

## Mediation und Konfliktschlichtung 2016/17

an. Die Ausbildung bietet:

- **8 Seminarblöcke** sowie **Hospitationen, Supervision** und **Intervision** (s. S. 2) mit einem Gesamtumfang von insg. 120 Std. (Zeitstunden 60 min) im Zeitraum von Juni 2016 bis April 2017. Der Kurs entspricht den Standards nach §§ 5 f. MediationsG sowie den Ausbildungserfordernissen für Rechtsanwälte (§ 7a BORA) und für Steuerberater (§ 57 StBerG) sowie als erster Teil einer 210 Std. Ausbildung den Standards des Bundesverbandes Mediation (BM) und des Bundesverbandes Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt (BMWA). Ein Aufbaukurs mit insg. 95 Std. wird im Anschluss an die erfolgreich absolvierte Grundausbildung angeboten.
- **Transdisziplinäre Lehrinhalte** (Curriculum s. hinten), intensives Training bei hoher Methodenvielfalt, Ausbildung in einer kleinen Gruppe von (max.) 15 Personen mit i.d.R. jeweils 2 Trainern.
- **Hoher Praxisbezug:** Die Ausbildung basiert auf der Erfahrung mehrerer Tausend Praxisfälle der Ausbilder sowie der täglichen Arbeit der Mediations- und Konfliktschlichtungsstelle Waage Hannover e.V. in zivil- wie strafrechtlich Konflikten. Die Teilnehmer erarbeiten in Kleingruppen ein Konzept zur Verankerung der Mediation in ihren beruflichen Alltag und sollen einen selbst bearbeiteten Mediationsfall dokumentieren. Ausbildungsbegleitende Intervisionsgruppen.
- **Praxisgarantie:** Die Ausbildung beinhaltet das Angebot der **Hospitation** bei erfahrenen Mediatoren - insg. 5 Std. - innerhalb der Büro- und Arbeitszeiten der Waage. Die Teilnehmer erhalten auf diese Weise einen realistischen Einblick in die konkrete Fallarbeit und können erste eigene „Ernstfall-Erfahrungen“ sammeln.
- Ausbildung vor dem Hintergrund einer mehr als **25-jährigen Erfahrung in Praxis- und Ausbildung der Mediation** durch zertifizierte und international anerkannte Mediationstrainer (BMWA, BM, DBH).
- Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung wird mit dem **WAAGE-Zertifikat** „Mediation und Konfliktschlichtung“ bescheinigt. Die Teilnehmer/innen können nach Abschluss des Aufbaukurses bei Anfertigung einer Abschlussarbeit und der erfolgreichen Teilnahme am Kolloquium das Zertifikat „Mediation und Konfliktschlichtung“ der Hochschule Hannover (Zentrum für Weiterbildung und Technologietransfer) erhalten. Dieses wird zusammen mit dem Aufbaumodul im Hinblick auf eine BMWA-Zertifizierung durch das SIMK (anerk. BMWA-Ausbildungsinstitut®) anerkannt.
- Die Ausbildung ist **berufsgruppenübergreifend** und **interdisziplinär** konzipiert, sie richtet sich an Juristen, insb. Rechtsanwälte, Notare und Richter, Staats- und Amtsanwälte, Steuerberater und Betriebswirte, Führungskräfte und Personalverantwortliche in Unternehmen und Verwaltungen, an Sozialarbeiter, Psychologen und Angehörige anderer psychosozialer Berufsgruppen, Lehrkräfte, Gemeindemitarbeiter etc.
- **Informationstermine** und Ortsbesichtigung am Montag, 7. Dez. 2015 um 17 Uhr (um Anmeldung wird gebeten) oder nach Vereinbarung.

**Die Ausbildung umfasst:** (Zeitstunden 60 min)

- 8 Seminare plus 5 Std. angeleitete Hospitation (= 85 Std. Schulung und Übungen)
- 20 Std. Supervision
- 15 Std. Intervision / kollegiale Beratung / Arbeitsgruppe

**Die Ausbildung befähigt Sie:**

- die mediationsspezifische Kommunikations- und Interventionsmethoden kennen zu lernen und zu erproben,
- bewusst das eigene Konfliktverhalten zu reflektieren und in Konflikten deeskalierend zu intervenieren,
- einen Einblick in die verschiedenen Anwendungsfelder der Mediation zu gewinnen,
- bewusst und transparent mit der eigenen Rolle als Mediator umzugehen, um erste Vermittlungspraxis zu erwerben.

**Veranstalter:** WAAGE Hannover e.V./Waage-Institut für Konfliktberatung und Mediation, Training und Forschung in Kooperation mit dem Steinberg Institut für Mediation und Konfliktmanagement (SIMK) der Hochschule Hannover (ZSW) und dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB)

Der gemeinnützige Verein WAAGE Hannover e.V. wurde 1990 mit dem Ziel gegründet, in Hannover ein sozialraumnahes Angebot der außergerichtlichen Konfliktvermittlung in alltäglichen ebenso wie in strafrechtlich relevanten Konflikten anzubieten. Die Mitglieder der WAAGE kommen aus allen Bereichen der Justiz und Rechtsanwaltschaft, (Sozial)Pädagogik, Polizei, Schule, Wissenschaft und Wirtschaft. Der Vorstand ist interdisziplinär zusammengesetzt. Die durch die Ausbildung erzielten Erlöse fließen in die Arbeit der gemeinnützigen Mediationsstelle. Weitere Informationen unter: <http://www.waage-hannover.de>

**Ausbilder/Trainer:**

- Prof. Dr.iur. Thomas Trenczek, M.A., eingetragener Mediator (BMJ, Wien; AMA); Lehrtrainer® Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt (BMWA), SIMK Ausbildungsinstitut® BMWA; 1. Vors. der Waage Hannover e.V.; Ausbildungsleitung.
- Dr. Lutz Netzig, Dipl.Päd. und Mediator (BM), Ausbilder BM und DBH, Mitglied im „pool of trainers“ des European Forum for Restorative Justice, Waage-Institut.
- Frauke Petzold, Dipl.Päd. und Mediator (BM), Ausbilderin BM und DBH, Mitglied im „pool of trainers“ des European Forum for Restorative Justice, Supervisorin, Waage-Institut.
- N.N. erfahrene MediatorInnen/ReferentInnen zu ausgewählten Themen.

**Seminartermine:**

S1 – 3./4.6.2016	S5 - 16./17.12.2016
S2 – 12./13.8.2016	S6 - 27./28.1.2017
S3 - 23./24.9.2016	S7 – 10./11.3.2017
S4 – 11./12.11.2016	S8 - 28./29.4.2017

Die Seminare finden jeweils freitags 16.00 - 20.30 Uhr und samstags 10.00 -17.30 Uhr statt.

**Anmeldung und Veranstaltungsort:**

WAAGE Hannover e.V. - gemeinnützige Mediations- und Schlichtungsstelle  
Friesenstraße 14 - 30161 Hannover  
Telefon: 0511 / 700 521 40 - Fax: 0511 / 700 521 41  
Email: [info@waage-hannover.de](mailto:info@waage-hannover.de)

Die Ausbildungsplätze werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben (zu beachten: der Teilnahmeplatz wird erst mit der Rechnungsstellung bestätigt). **Anmeldeschluss** ist am 15.03.2016 (beachte: i.d.R. sind die Plätze bereits weit früher belegt; **Rabatt für Frühbucher**, siehe nachfolgend). Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen.

## Kosten:

Der Grundkurs kostet 2.290€ inkl. Trainingsunterlagen und Pausengetränke; ohne Übernachtungs- und Verpflegungskosten. Bei **Buchung bis 21.2.2016** reduziert sich der Preis auf 2.140 €.

Mit der Anmeldebestätigung wird eine Anzahlung i.H.v. 10% der Kursgebühr (= 210€) fällig. Bei Stornierung bis drei Monate vor Veranstaltungsbeginn werden diese im Hinblick auf den entstandenen Verwaltungsaufwand nicht zurück erstattet (ein Nachweis der Kostenersparnis bleibt dem Vertragspartner vorbehalten). Danach wird bis 1 Monat vor Kursbeginn 50% des Veranstaltungspreises, anschließend (auch bei Nichterscheinen) der volle Betrag in Rechnung gestellt. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers bei krankheitsbedingtem Ausfall ist zu Kursbeginn möglich.

Die Dienstleistungen im Rahmen einer ggf. gewünschten Hochschul- bzw. BMWA-Zertifizierung (Betreuung und Bewertung der Hausarbeit; Prüfen der Falldokumentationen) werden gesondert berechnet.

## Methoden - Arbeitsformen

- **fachlicher Input** und **Kurzvorträge** führen neue Inhalte ein und vermitteln den Stand der Fachdiskussion.
- **Arbeitsblätter** fassen das wichtigste Basiswissen zusammen und entlasten beim Speichern der Informationen
- **Werkstatt-Methoden:** Meta- Plan-Verfahren, Brainstorming, Visualisierung, erlauben ein kommunikatives Zusammenarbeiten
- **Teamkooperation** und Kleingruppenarbeit
- **praktische** und **handlungsmethodische Übungen**, insbesondere zum Training von Gesprächs- und Mediationstechniken sowie der Selbstreflexion,
- **szenische Übungen** und **Rollensimulationen:** hierdurch werden die zentralen Elemente des Mediationsverfahrens erfahrbar gemacht
- **Fallarbeit:** an Beispielkonflikten aus der Praxis wird die konstruktive Konfliktbearbeitung exemplarisch vermittelt und dabei vielfältige Übungsmöglichkeiten geboten
- **individuelles Feedback und Reflexion** für die Teilnehmenden in Bezug auf die Lernfortschritte und generell als wichtige Grundtechnik des Konfliktmanagements.

## Literatur

Grundlage des Ausildungskurses:

Trenczek, T./Lenz, C./Berning, D.: Handbuch Mediation und Konfliktmanagement; Baden-Baden 2013

Weitere Literatur:

Besemer, C.: Mediation; Königfeld, 6. Auflage 1999.

Duve, C./Eidenmüller/Hacke: Mediation in der Wirtschaft; München/Frankfurt, 2. Aufl. 2011

Fisher, R. /Ury, W.: Getting to Yes; Boston 1981; Das Harvard-Konzept Frankfurt 1998.

Glasl, F.: Konfliktmanagement. Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater; 11. Aufl., Bern 2013

Hohmann, J./Morawe, D.: Praxis der Familienmediation; 2. Auf. Köln 2013

Montada, L./Kals, E.: Mediation : Lehrbuch für Psychologen und Juristen; Weinheim 2001.

Netzig, L.: Brauchbare Gerechtigkeit, Mönchengladbach 2000.

Netzig, L./Trenczek, T.: Mediation in der Praxis lernen; perspektive Mediation 2006, S. 20 ff.

Risse, J. Wirtschaftsmediation; 2. Aufl. München 2012

TOA-Service-Büro: TOA-Standards - Ein Handbuch für die Praxis des Täter-Opfer-Ausgleichs; Köln 1995; (vgl. neueste Version unter <http://www.ausgleichende-gerechtigkeit.de>)

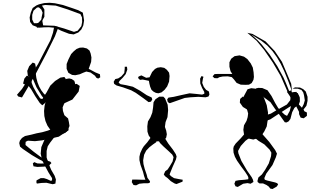
Trenczek, T.: Leitfaden zur Konfliktmediation; Zeitschrift für Konfliktmanagement 2005, S. 193 ff.

ders.: Gute Mediatoren - Zur Fachlichkeit von Konfliktvermittlern; ZKM 2008, S. 16 ff.

## Curriculum (8 Seminare)

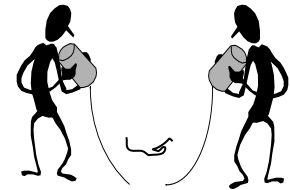
### I. Dimensionen des Konflikts und der Konfliktintervention

Zum Inhalt und Ablauf der Veranstaltung  
Kennenlernen der TeilnehmerInnen -Teambuilding  
Grundlagen der Konflikttheorie und des Konfliktmanagements  
Konfliktanalyse und Strategien der Konfliktaustragung  
Wesentliche Merkmale und Grundannahmen der Mediation  
Überblick über die Anwendungsfelder der Mediation



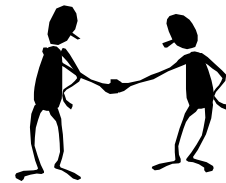
### II. Das Grundkonzept der Mediation

Wahrnehmung und Kommunikation  
Erkenntnisse der Kognitionswissenschaft  
erkenntnistheoretische Grundlagen  
Grundlagen der Kommunikation(wissenschaft)  
Rolle, Aufgaben und Grundhaltungen/Ethik des Mediators  
Übungen zum eigenen Konfliktverhalten  
Grundtechniken für Mediatoren  
Überblick über die Phasen des Mediationsverfahrens  
Vorbereitung und Eröffnung einer Mediationssitzung



### III. Das Grundkonzept der Mediation

Zugang zur Mediation  
Strategien der Verhandlungsführung  
Harvard Modell "Sachgerechtes Verhandeln"  
Gesprächsführung in der Mediation  
Einübung in das Mediationsverfahren  
Demonstration einer Mediation  
Leitfaden für die Mediation



### IV. Das Grundkonzept der Mediation

Vorteile und Risiken der (Wirtschafts)Mediation  
Eignungskriterien für das Mediationsverfahren  
Vorteile und Risiken des Mediationsverfahrens  
Besonderheiten verschiedener "Settings" in der Mediation  
Rahmenbedingungen einer Mediation, Vor-/Nachbereitung  
Einübung in das Mediationsverfahren

### V. Das Grundkonzept der Mediation

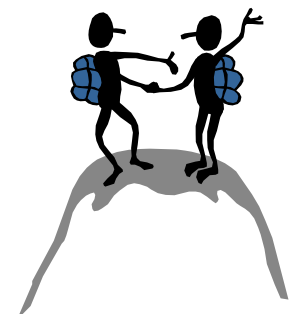
Strukturierung / Visualisierung  
Formen der Co-Mediation  
Anwendungsbereiche der Mediation  
Einübung in das Mediationsverfahren  
Methoden zur Entwicklung und Bewertung von Lösungen

### VI. Mediation in der Praxis

Konflikttheoretische Vertiefungen  
Konfliktkompetenz / Konfliktanalyse / Konflikt-dynamik  
Vertiefung der Mediationsübung  
Durchführung von Mediationsfällen  
Recht der Mediation / Recht in der Mediation  
Mediation in der Gesellschaft

### VII. Mediation in der Praxis

Anwendungsgebiete der Mediation  
Vertiefung der Mediationsübung  
Besondere Methoden der Gesprächsführung  
Kreative Methoden der Lösungsfindung  
Umgang mit schwierigen Situation  
Grenzen der Mediation  
Abgrenzung zu anderen Konfliktbeilegungsverfahren



### VIII. Mediation in der Praxis

Vertiefung der Mediationsübung  
Reflexion von Stärken, Schwächen und Entwicklung der Teilnehmer  
Transfer in die eigene Mediationspraxis  
Abschlusskolloquium

FAX und weg: Waage Hannover 0511/700 521 41

**Anmeldung:**

Es gelten die auf S. 3 der Ausschreibung unter „Kosten“ dargelegten Bedingungen. Insbesondere wird die Anmeldung erst mit Eingang der Anzahlung i.H.v. 210 € wirksam. Die Restsumme ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung zu begleichen.

Bankverbindung: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80), Kto.: 229 741.  
IBAN: DE57 2505 0180 0000 2297 41 - BIC: SPKHDE2HXXX)

Hiermit melde ich mich an zur WAAGE-Ausbildung „Mediation und Konfliktsschlichtung“  
**Grundkurs 2016/2017** an (Kosten: 2.290 €, bei Anmeldung bis zum 21.2.2016 = 2.140 €)

Seminartermine: 03./04.6 2016 - 12./13.8.2016 - 23./24.9.2016 - 11./12.11.2016 -  
16./17.12.2016 - 27./28.1.2017 - 10./11.3.2017 - 28./29.4.2017

Name/Vorname: .....

Beruf: .....

Kanzlei/Firma/Einrichtung: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: ..... Fax: .....

E-Mail: .....

Datum/Unterschrift: .....